

Lektion 16: Gebt uns Raum in euren Herzen

2Kor 6,11-7,4

Die Korinther im Herzen von Paulus

Weites Herz

- 2Kor 6,11-12 Paulus wurde von den Korinthern traurig gemacht. Er erhielt den Vorwurf der Unzuverlässigkeit. Ihm wird unterstellt, dass er Hintergedanken gegen sie hegt. Trotzdem will er nicht in gleicher Weise zurückschlagen. Sein Mund öffnet sich zum Guten. Sein Herz ist weit
- Lk 6,45 Aus dem Mund des Menschen kommt heraus, was im Herz ist
- Kol 3,8 Wir müssen das Böse in unserem Herz entfernen, damit kein schändliches Reden aus unserem Mund kommt.
- Jes 54,1-3 So wie Jesaja aufruft, den Raum weit zu machen, weil Gott die Unfruchtbare segnen will, so will Paulus ein weites Herz für die Korinther haben und bittet sie auch ein weites Herz für ihn zu haben.
- Ps 25,15-17 Wer mit einem engen Herz lebt, ist einsam und elend.

Gegenseitigkeit

- 2Kor 6,13 Schon die Kinder müssen beim Zusammenspielen lernen, dass nicht immer nur einer den Ton angeben kann. Jeder darf mal wünschen. Die grösste Liebe kann nicht dauerhaft bleiben, wenn sie nie beantwortet wird.
- Röm 15,7 Nehmt einander an.
- Kol 3,13 Ertragt einander, vergebt euch gegenseitig.
- 1Pe 1,22 Liebt einander.

Gefahr, wenn man sich verschliesst

Falsch zusammengejocht

- 2Kor 6,14 Wenn man sich gegenüber Gläubigen verschliesst, läuft man Gefahr, sich anderen gegenüber zu öffnen, die nicht zu einem passen.
- 5Mo 11,10 Ein Rind und ein Esel passen nicht in ein gemeinsames Joch. Mit diesem Paar lässt sich schlecht pflügen. Eben so wenig gibt es nichts Fruchtbare², wenn sich Gläubige mit Ungläubigen zusammenjochen wollen.

Soll man suchen, was nicht zusammenpasst?

- 2Kor 6,14b Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit
- Ps 45,8 Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gottlosigkeit gehasst.
- Röm 6,19 Früher dienten unsere Glieder der Gesetzlosigkeit, heute stellen wir sie der Gerechtigkeit zur Verfügung.
- 2Kor 6,14c Licht und Finsternis
- 1Mo 1,4 Gott schied das Licht von der Finsternis.
- Eph 5,8 Einst Finsternis, jetzt Licht.
- 2Kor 6,15a Christus und Bilear (Ruchloser, hebräischer Name des Teufels)
- Joh 14,30 Jesus hat nichts mit dem Fürst dieser Welt gemeinsam
- 2Kor 6,15b Gläubiger und Ungläubiger
- Ps 50,18 Der Gottlose sucht sein Teil bei den Dieben und Ehebrechern.
- Ps 73,26 Der Gläubige sucht sein Teil bei Gott.
- 2Kor 6,16a Tempel Gottes und Götzenbilder
- 2Kö 23,4 Josia lässt alle Baalsgeräte aus dem Tempel herausbringen, weil sie nicht dort hineinpassen.

Die Gemeinschaft, die zusammenpasst

Verheissung aus dem Alten Testament

2Kor 6,16b-18 Weil die Gläubigen Gottes Tempel sind, passen sie zu Gott und müssen sich von dem Gottlosen trennen.

wie Gott gesagt hat:

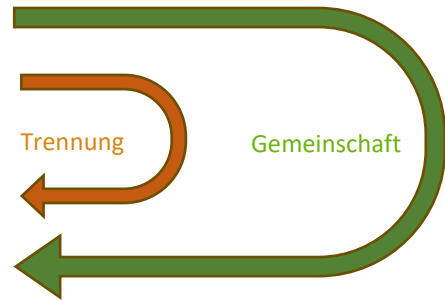
Ich will unter ihnen wohnen und wandeln,
und ich werde ihr Gott sein,
und sie werden mein Volk sein.

Darum geht aus ihrer Mitte hinaus
und sondert euch ab!,

spricht der Herr.

Und rührt Unreines nicht an!
Und ich werde euch annehmen
und werde euch Vater sein,
und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein,

spricht der Herr, der Allmächtige.



1Kor 3,16 Ihr seid Gottes Tempel

Konkrete Bedeutung heute

2Kor 7,1 Die konkrete Bedeutung der Verheissung aus dem Alten Testament meint, dass wir uns von jeder Befleckung reinigen und nicht eine Gemeinschaft suchen, die uns zur Sünde verleitet, sondern eine Gemeinschaft suchen, die uns in der Heiligkeit und der Furcht Gottes voranbringt.

Paulus im Herzen der Korinther

2Kor 7,2-3 Wenn sie Paulus Raum in ihren Herzen geben, zerstört sie das nicht, sondern hilft ihnen in der Heiligkeit zu wachsen.

Welche Gemeinschaft suchst du?

2Tim 2,11 Doch die Gemeinschaft mit Gläubigen hat einen Preis. Um mitzuleben, müssen wir mitsterben.

2Kor 7,4 Paulus sagt, wie er über die Korinther denkt und redet. Trotz Ablehnung und Misstrauen, das er von ihnen erfährt, rühmt er sie und ist mit Trost und Freude erfüllt. Er sieht die Fortschritte, die sie machen.